

## 42. Salzburger Pflegekongress

Freitag, 19. Oktober 2018  
bis Samstag, 20. Oktober 2018

+++ Neu +++ Neu +++ Neu +++  
Der Kongress findet jetzt  
am Freitag und Samstag statt



**Die Freiheit  
nehm ich mir –  
Pflege  
zwischen Zwängen  
und Spielräumen**

### Anmeldung

Auf angefügtem Vordruck oder  
online: [www.salzburger-pflegekongress.de](http://www.salzburger-pflegekongress.de)  
oder: [info@kathpflegeverband.de](mailto:info@kathpflegeverband.de)

Die Anmeldung ist erst mit der Überweisung des  
Tagungsbeitrags gültig.

Eintrittskarten und Anmeldebestätigungen  
werden nur für Gruppen versandt.

Bei Absage durch den Teilnehmer nach dem 01.10.2018  
ist eine Rückerstattung des TN-Beitrags nicht mehr möglich.

### Informationen erhalten Sie hier

Katholischer Pflegeverband e.V.  
Adolf-Schmetzer-Str. 2-4  
D – 93055 Regensburg  
Telefon +49 (0) 941 60 48 77 0  
Fax + 49 (0) 941 60 48 77 9  
Email: [info@kathpflegeverband.de](mailto:info@kathpflegeverband.de)  
Internet: [www.kathpflegeverband.de](http://www.kathpflegeverband.de)

Oder

Erzdiözese Salzburg  
Referat Krankenpastoral und Notfallseelsorge  
Dr. Detlef Schwarz  
Kapitelplatz 2, Postfach 62, A – 5010 Salzburg  
Telefon +43 (0) 662 8047 2076  
Fax +43 (0) 662 8047 2069  
Email: [detlef.schwarz@seelsorge.kirchen.net](mailto:detlef.schwarz@seelsorge.kirchen.net)

### Veranstalter und Organisation

Katholischer Pflegeverband e.V., Regensburg

Seelsorgeamt der Erzdiözese Salzburg  
Referat Krankenpastoral und Notfallseelsorge

Seelsorge für Berufe im Gesundheits- und Sozialwesen  
bzw. Seelsorge für Pflegeberufe der  
Erzdiözese München und Freising,  
Diözese Augsburg,  
Diözese Passau,  
Diözese Regensburg

### Mitwirkende

#### Benedikt Anzeneder

Dipl.-Theologe, Pantomime  
Nürnberg



#### Prof.in Dr.in Sandra Bensch

Professorin für Pflegepraxis und Pflegedidaktik,  
Fachbereich Gesundheit und Pflege,  
Katholische Hochschule Mainz



#### Dr. Peter Hammerschmid

Sozialwissenschaftler, a.o. Professor,  
freiberuflicher Dozent, Regensburg



#### Dr.in Doris Pfabigan

Philosophin und Diplomierte Gesundheits-  
und Krankenpflegeperson, Wien



#### Prof.in Dr.in Regina Radlbeck-Ossmann

Professorin für Systematische Theologie  
und Dogmatik am Institut für Katholische  
Theologie, Martin-Luther-Universität  
Halle-Wittenberg



#### Dr. Gustav Schörghofer SJ

Jesuit, Pfarrer in Wien 13, Lainz-Speising,  
Künstlerseelsorger



## Der Tagungsort St. Virgil in Salzburg

*„Schlafen, Tagen, Essen und Trinken –  
alles unter einem Dach in St. Virgil Salzburg.“*

*Ein besonderer Ort –  
inmitten eines herrlichen Parks –  
geprägt von Kunst und Natur.“*

#### Kontakt:

St. Virgil  
Bildungs- und Konferenzzentrum, Seminarhotel  
Ernst-Grein-Straße 14  
A-5016 Salzburg  
Tel: +49/662/65901-0  
Fax:+49/662/65901-509  
[anmeldung@virgil.at](mailto:anmeldung@virgil.at)  
[reservierung@virgil.at](mailto:reservierung@virgil.at)  
[www.virgil.at](http://www.virgil.at)

*„Den Pflegekongress in Salzburg mit dem Kurs des  
3. Ausbildungsjahres zu besuchen, ist bei uns seit  
langem eine gute Tradition. Die Krankenhauswelt  
einmal zu verlassen und den Blick zu weiten,  
bereichert auch junge Pflegekräfte. Die Themen  
der letzten Jahre wie Umbrüche und Veränderun-  
gen, Grenzen, Glück und Armut in Bezug zur Pflege  
sprechen für sich. Wenn es ihn nicht schon gäbe,  
müsste man ihn erfinden.“*

*Elmar Pfister, Leiter der Berufsfachschule  
Krankenhaus St. Josef Schweinfurt*

### Rückantwort

Katholischer Pflegeverband e.V.  
Adolf-Schmetzer-Straße 2-4  
93055 Regensburg  
Deutschland

## Die Freiheit nehm ich mir - Pflege zwischen Zwängen und Spielräumen

Vielleicht wundern Sie sich über das abenteuerliche Bild auf der Titelseite dieser Einladung: eine Bergkletterin erklimmt eine Steilwand, mit maximaler Konzentration und doch mit einer fast spielerisch wirkenden Leichtigkeit.

Möglicherweise erkennen Sie in diesem Bild auch Anteile Ihres beruflichen Wirkens wieder. Manchmal fühlen sich Pflegendе, als hätten sie einen steilen Aufstieg vor sich, eingespannt in eine Fülle von Vorgaben und Pflichten. Auf der anderen Seite lockt jedoch auch die Erfahrung von Sinn und Erfüllung. Es kommt in der Pflege ganz stark auf die eigene Person an. Wie ich mich „nach oben“ auf der Bergtour bewege, ist mir überlassen. Wie ich bei den Menschen bin – das macht die Freiheit, ja wenn nicht sogar das „Spiel“ in diesem wichtigen Beruf aus.

Der Pflegekongress 2018 hat sich zum Ziel gesetzt, diese Freiräume in den Blick zu nehmen. Denn das beste Mittel dagegen, den „Wald vor lauter Bäumen nicht mehr zu sehen“, ist es, die eigene Freiheit in einem sehr komplexen System wahrzunehmen.

Expertinnen und Experten aus unterschiedlichen Bereichen des Gesundheitswesens werden uns durch ihre Ausführungen Horizonte erweitern und lebenspraktische Hilfen an die Hand geben, wie die eigene Persönlichkeit in den vorhandenen Spielräumen besser zum Tragen kommen kann. Nicht zuletzt wird die Ermutigung deutlich zu hören sein: „Die Freiheit nehm ich mir!“

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.



Dr. Christoph Seidl

## Programm Freitag, 19. Oktober 2018

- 9.30 **Musikalischer Auftakt**  
Stefan Rauter & Ensemble
- Begrüßung und Eröffnung**  
Christine Köckeis MSc  
Dr. Norbert Keil
- 10.00 **Kranke pflegen in der Freiheit zum Guten**  
Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Regina Radlbeck-Ossmann
- 11.30 **Autonomie und Würde unter Bedingungen der Ökonomisierung**  
Dr.<sup>in</sup> Doris Pfabigan
- 12.30 Mittagspause
- 14.00 **Die Macht der Worte. Oder warum das Wort schärfer ist als das Schwert!**  
Dr. Peter Hammerschmid
- 15.00 **Der Mensch im Fall – Freiheiten (wieder)entdecken für die Pflege(Bildung)**  
Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Sandra Bensch
- 16.00 Pause
- 16.30 **Spiel-Räume Pantomime in aller Freiheit**  
Benedikt Anzeneder
- 20.15 **Konzert in der Residenz**

## Programm Samstag, 20. Oktober 2018

- 9.00 **Gottesdienst**  
Musikalische Gestaltung  
Friendship-Chor Adnet  
Leitung: Julia Wenger
- 10.30 **Pflege – Freiheit – Kunst**  
Dr. Gustav Schörghofer SJ
- 12.30 Ende des Kongresses

### Aufgepasst!!! Wir bieten Ihnen...

- einen attraktiven, etwas anderen Kongress mit namhaften Referentinnen und Referenten
- einen exklusiven Tagungsort mit einem ansprechenden Ambiente und großem Park
- ein kostenloses Konzert am Abend in der fürstbischöflichen Residenz im Herzen von Salzburg
- eine Einladung zum Mittagessen am Freitag durch die (Erz-)Diözesen Augsburg, München-Freising, Passau, Regensburg und Salzburg
- kostenlose Pausenverpflegung
- kostenlose Parkplätze vor dem Haus
- einige Zimmer im Tagungshaus
- gute Möglichkeiten zum Austausch

## Tagungsbeitrag

Tagungsbeitrag:	120,00€
Mitglieder des Kath. Pflegeverbandes e.V.	105,00€
Teilnehmende aus Schule oder Studium mit Nachweis	60,00€
Bei Gruppen ab 5 Personen pro Person	105,00€
Frühbucherrabatt bis 31.07.2018:	105,00€

## Zimmervermittlung

[https:// www.salzburg.info/de/hotels-angebote](https://www.salzburg.info/de/hotels-angebote)

Im Haus St. Virgil sind Übernachtungen in begrenzter Anzahl möglich.

## Anreise

**Busverbindung:** Steigen Sie unmittelbar gegenüber dem Hauptbahnhof in einen Bus der Linie 3, 5, oder 6 Richtung Zentrum und fahren bis zum Mozartsteg. Dort wechseln Sie in einen Bus der Linie 7 und fahren bis zur Haltestelle Ernst-Grein-Straße. Sie überqueren die Straße, folgen dem Verlauf der Straße nach links und gehen ca. 150 m die Blumau-Straße entlang bis zur Kreuzung Ernst-Grein-Straße. Nun überqueren Sie die Straße und folgen dem Wegweiser St. Virgil.

**Bahnverbindung:** Steigen Sie am Hauptbahnhof in die S-Bahn Richtung Golling/Abtenau und fahren Sie bis zur Haltestelle Parsch. Gehen Sie entlang des Parkes, Ziegelstadelstraße ca. 700 m.

**Autobahnabfahrt von Norden:** Vermeiden Sie die Innenstadt, indem Sie die Autobahnabfahrt Nord wählen. Sie fahren stadteinwärts Landstraße-Vogelweiderstraße, links in die Sterneckstraße-Eberhard-Fugger-Straße, biegen rechts in die Gaisbergstraße, bei Ampelkreuzung links in die Aigner Straße ein und zweigen nach ca. 1 km links (bei der Salzburger Sparkasse) in die Blumaustraße und Ernst-Grein-Straße ab.

**Autobahnabfahrt von Süden:** Autobahnabfahrt Salzburg-Süd Anif - Alpenstraße bis P&R - rechts nach Elsbethen - im Kreisverkehr links stadteinwärts in Aigner Straße - nach etwa 3 km (bei der Salzburger Sparkasse) rechts in die Blumaustraße - dann links in die Ernst-Grein-Straße einbiegen.

## Anmeldeschein

Name Vorname \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Telefon / Mobil \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Überweisung des Tagungsbeitrages an:

Kath. Pflegeverband e.V.  
LIGA Spar- und Kreditgenossenschaft Regensburg  
IBAN-Nr. DE19750903000101157590  
BIC GENODEF1M05  
Verwendungszweck: Kongress Salzburg 2018

Den Tagungsbeitrag von Euro \_\_\_\_\_

habe ich am \_\_\_\_\_ überwiesen.

Bei Kostenübernahme durch Arbeitgeber:  
Rechnungsadresse: \_\_\_\_\_

Für Gruppen ab 5 Personen:  
(bitte Namen einzeln auf gesondertem Blatt mitteilen!)

Teilnehmer insgesamt: \_\_\_\_\_

Davon Schüler/-innen \_\_\_\_\_

Datum, Ort, Unterschrift \_\_\_\_\_